

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 131

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schaffhauser Kantonbank in Schaffhausen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1902. 1. April. Inhaber der Firma Mathilde Chopard in Biel ist Mathilde Chopard, von Sonvillier, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäfts: Modewaren. Geschäftslokal: Mühlebrücke.

Bureau Interlaken.

3. April. Die Firma Georg Diesslin in Interlaken wird wegen Aufgabe des Geschäfts gelöst.

Uri — Uri — Uri

1902. 2. April. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft, Altdorf (S. H. A. B. Nr. 152 vom 5. Mai 1899, pag. 613) hat sich aufgelöst; die Firma ist, entsprechend daheriger Verfügung des Regierungsrates von Uri von Amtswegen im Handelsregister gestrichen worden.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1902. 2. April. Inhaber der Firma Mart. Ant. Schuler in Rothenthurm ist Martin Anton Schuler, von und in Rothenthurm-I. Altmatt. Natur des Geschäfts: Holzhandlung.

2. April. Inhaber der Firma Th. Inderbitzin, mech. Ziegelei in Ibach, Gemeinde Schwyz, ist Theodor Inderbitzin, von und in Schwyz-Ibach.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1902. 1. April. Die Kollektivgesellschaft Tettamanti & Wyss in Grenchen (S. H. A. B. vom 26. Dezember 1893, pag. 268) hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma Jos. Wyss in Grenchen ist Josef Wyss, von Oberdorf, in Grenchen; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Tottamanti & Wyss».

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 1. April. Die Firma Adolph Schmid in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 1. Januar 1883, pag. 43) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Herren- und Knabenkonfektion. Ausstattungs-, Mass- und Tuchgeschäft. Geschäftslokal nunmehr: Leonhardsgraben 2.

1. April. Die Firma Albert Eissner in Basel (S. H. A. B. Nr. 255 vom 17. Juli 1900, pag. 4023) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

1. April. Inhaber der Firma Max Gunz in Basel ist Max Gunz, von Augsburg (Bayern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Damenkleiderstoffen. Geschäftslokal: Eisengasse 9.

2. April. Die Firma Hermann Thoma in Basel (S. H. A. B. Nr. 147 vom 1. Mai 1899, pag. 592) widerruft die an Eduard Seel erteilte Prokura.

2. April. Die Firma B. Guillaume-Gentil in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 11. März 1893, pag. 261) erteilt Prokura an Johann Jakob Leo Schreiber, von Gerolstein (Preussen), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal nunmehr: Rudolfstrasse 2.

2. April. Johann Jakob Leo Schreiber, von Gerolstein (Preussen), und Bernard Guillaume-Gentil, von La Sagne (Neuenburg), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Schreiber & Guillaume in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1902 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation chemisch-pharmaceutischer Präparate. Geschäftslokal: Rudolfstrasse 2.

2. April. Die Firma J. Louis Kaiser in Basel (S. H. A. B. Nr. 209 vom 24. Juli 1896, pag. 864) erteilt Prokura an Hermann Pfeiffer, von Schaffhausen, wohnhaft in Basel.

2. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brunenschwig Frères in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 30. August 1899, pag. 4116) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jules Brunenschwig-Bloch».

2. April. Inhaber der Firma Jules Brunenschwig-Bloch in Basel ist Jules Brunenschwig-Bloch, von Habsheim (Elsass), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Brunschwig Frères». Natur des Geschäftes: Handel in Manufakturwaren. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 11.

M. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 2. April. Die Firma Heinrich Graf in Unter-Bazenheid, pol. Gmde. Kirchberg (S. H. A. B. vom 24. Juli 1891, pag. 654) ist infolge Ueber-ganges erloschen.

Inhaber der Firma Eugen Wagner in Unter-Bazenheid ist Eugen Wagner, von Mosnang, in Unter-Bazenheid. Konditorei und Bäckerei. Unter-Bazenheid.

2. April. Die Firma J. H. Hürlimann in Wil (S. H. A. B. vom 21. Juni 1892, pag. 563) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

2. April. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Alp-Genossenschaft Bütschwil, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 133 vom 14. Mai 1897, pag. 546) ist gegenwärtig folgendermassen bestellt: Carl Ebnöter, in Dietfurt, Präsident; Joseph Rutz, in Bütschwil, Kassier; Joseph Anton Schönenberger, in Langensteig-Bütschwil, Aktuar; Georg Anton Scherrer und Konrad Gähwiler, letztere zwei in Bütschwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

2. April. Inhaber der Firma Louis Andreazzi in St. Gallen ist Louis Andreazzi, von Dongio (Tessin), in St. Gallen. Vertretung für Velos und Sportartikel. Rosenbergstrasse.

2. April. Die Firma Leumann, Boesch & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 9. März 1899, pag. 311) ist infolge Austrittes des Kommanditars C. W. Keller erloschen.

Hans Leumann, von Happersweil (Thurgau), Emil Boesch, von Ebnat, und Willy Labhard, von Steckborn, alle wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma Leumann, Boesch & Labhard in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Leumann, Boesch & Co.» übernimmt. Fabrikation und Export von St. Galler Artikeln. St. Leonhardstrasse 61 und Stickerei Kronbühl.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg.

1902. 2. April. Die Genossenschaft unter der Firma Arbeiterkonsumverein G. N. A.-G. in Laufenburg (S. H. A. B. 1900, pag. 487) hat an Stelle von Otto Unger zum Aktuar gewählt: Ulrich Bischofberger, von Teufen, in Laufenburg; an Stelle von Friedrich Nussbaum zum Beisitzer: August Stäuble, von Sulz, in Rhina (Baden), und an Stelle von Fintan Schroff zum Ersatzmann: Fried. Walz, von Eggenhausen (Württemberg), in Laufenburg. Von denselben ist Ulrich Bischofberger befugt, kollektiv mit einem der beiden andern Unterschriftsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Das Unterschriftenrecht des Otto Unger ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1902. 1^{er} avril. La société en nom collectif Meigniez frères, à Lausanne (F. o. s. du c. des 15 juin 1887, 12 janvier 1892 et 4 juillet 1896), est dissoute dès ce jour, ensuite de retrait de l'associé Paul Meigniez.

L'associé Emile Meigniez, de Bonvillars, domicilié à Lausanne, reprend sous la raison Emile Meigniez, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Meigniez frères». Genre de commerce: Produits alimentaires en gros. Magasin et bureau: Gare de Bel-Air L. O.

1^{er} avril. Le chef de la maison Paul Meigniez, à Lausanne, est Paul Meigniez, de Bonvillars, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fruits et légumes secs, pâtes alimentaires, thé et chocolat, en détail. Magasin: Rue Madeleine 2.

1^{er} avril. La maison Emile Meigniez, à Lausanne, confère procuration à Jean Polacco, de Venise, domicilié à Lausanne.

Bureau de Fayerne.

27 mars. Dans son assemblée générale du 5 mars 1902, le Syndicat agricole de Combremont-le-Grand, à Combremont-le-Grand (F. o. s. du c. du 28 août 1899, n^o 275, page 1108), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: président: Henri Gillioud; vice-président: Julien Détraz et secrétaire: Charles Gillioud, les trois domiciliés à Combremont-le-Grand.

29 mars. La raison de commerce Maeder Samuel, à Corcelles (F. o. s. du c. du 14 novembre 1891, n^o 219, page 889), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

29 mars. Dans son assemblée générale du 22 mars 1902, la société anonyme La Roche, ayant son siège à Payerne (F. o. s. du c. des 8 décembre 1893, 13 décembre 1893, 1^{er} mai 1897 et 31 mai 1898, n^o 162, page 670), a renouvelé son conseil d'administration qui est actuellement composé comme suit: président: Paul Givel, ancien syndic; vice-président: Henri Baumgartner, sellier; secrétaire-caissier: Albert Burmeister, professeur; membres: Henri Berger, municipal; Jean Perrin-Doudin, et suppléants: Gustave Assal et Henri Jomini, tous domiciliés à Payerne.

1^{er} avril. Le chef de la maison Isidore Théraulaz, à Payerne, est Isidore, fils de Michel Théraulaz, de La Roche (Fribourg), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Paix, à Payerne.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1902. 2 avril. Les actionnaires de la Société anonyme internationale de Transports Gondrand Frères (Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand, Aktiengesellschaft) (F. o. s. du c. du 24 janvier 1902, n^o 28, page 111), réunis en assemblée générale extraordinaire le 24 février 1902 ont apporté aux statuts de la société diverses modifications dont aucune ne porte sur des objets soumis à la publication.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen

vom Jahre 1901.

Soll
Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

Soll	Haben	Lastenposten	Nutzposten
		I. Verwaltungskosten.	I. Ertrag des Wechsel-Conto.
		2,266 65 Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	Disconto-Schweizer-Wechsel: 32
		26,855 95 Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 42,794. 07
		1,181 10 Lokalmiete.	Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % . . . 7,904. 30
		1,544 56 Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	60,698. 37
		5,124 65 Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inerate, Abonements, Formulare etc.).	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1901 à 4 %
		3,583 08 Porti, Depeschen und Konkordatspesen.	8,155. 81
		450 — Banknotenherstellungskosten.	42,542 56
		2,355 30 Kosten der Anschaffung von gesetzlicher Barschaft (Beitrag).	Wechsel auf das Ausland: Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne 10,587. 21
		1,840 90 Mobilien: Anschaffung eines Kassenschranke.	Rückdisconto vom Vorjahre à 3 %, 4 %, 4 1/2 % und 5 %
46,935 29		2,238 15 Diverse.	8,023. 91
			13,611. 12
		II. Steuern.	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1901 à 3 % und 4 %
		2,355 30 Bundes-Banknotensteuer.	574. 96
14,855 30		12,500 — Kantonale Banknotensteuer.	13,036 16
		III. Passivzinsen.	Wechsel mit Faustpfand: Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 24,726. 60
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>	Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %
		1,796 23 An Checks-Conti.	29,041. —
		897 12 „ Emissionsbanken und Korrespondenten.	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1901 à 4 %
		64,184 28 „ Conto-Corrent-Kreditoren.	4,079. 23
		82,318 31 „ Sparkassa-Einlagen.	24,961 77
		<i>b. Auf Schuldscheinen aller Art.</i>	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand: Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 7,029. 50
		An Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen):	Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %
		480,570. 49 Bezahlte Zinsen und Coupons.	812. 49
		50,802. 54 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.	7,841. 99
		71,037. 58 Ratazinsen auf 31. Dezember 1901.	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1901 à 4 %
		602,410. 61	166. 67
635,889 92		487,193 98 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.	7,675 32
		IV. Verluste und Abschreibungen.	Wechsel zum Inkasso: Vereinnahmte Inkassogebühren etc.
		53 15 Auf Hypothekenanlagen aller Art.	900 18
		1,783 85 Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).	89,115 99
2,094 15		257 15 Auf Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
		V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.	
		12,280 01 Verzinsung d. Reservefonds v. Fr. 327,467. 32 à 3 1/4 %.	
		VI. Reingewinn.	
121,137 32		Reingewinn des Rechnungsjahres 1901.	
			II. Aktivzinsen und Provisionen.
			<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>
			Von Checks-Conti 14 55
			„ Emissionsbanken u. Korrespondenten 4,140 27
			„ Conto-Corrent-Debitoren 44,956 07
			„ Conto-Corrent-Kreditoren 201 50
			<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>
			Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
			Vereinnahmte Zinsen 72,709. 11
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss 1,751. 40
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1901 40,812. 51
			115,303. 02
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre 89,517. 52
			75,785 50
			Von Hypothekar-Anlagen aller Art:
			Vereinnahmte Zinsen 476,870. 62
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss 52,548. 22
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1901 250,819. 77
			780,238. 61
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre 229,979. 30
			550,254 31
			Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 43,284. —
			Kursgewinne auf eigenen Effekten 10,226. 81
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1901 22,054. 65
			75,566. 46
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre 11,860. 52
			63,704. 94
			Provisionen etc. auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter 1,321. 90
			65,026 84
			740,379 04
			IV. Gebühren und Entschädigungen.
			Aufbewahrung und Verwaltung von Werttiteln, Wertgegenständen etc.
			1,368 15
			V. Diverse Nutzposten.
			Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.
			2,388 81
883,191 99			883,191 99

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Schaffhauser Kantonalbank vom Jahre 1901.

Verteilung des Reingewinnes

gemäß §§ 3 und 43 des Bankreglements vom 25. August 1882 *) und Dekret des Grossen Rates vom 22. Februar 1896. **)

Der Reingewinn beträgt	Fr. 121,137. 32
die in folgender Weise verwendet werden:	
3 1/4 % Zins auf dem Grundkapital von Fr. 1,500,000. — (§ 3 des Bankreglements vom 25. August 1882)	Fr. 56,250. —
7 % Tantième dem Direktor auf Fr. 64,887. 32	„ 4,542. 11
3 % Tantième dem Kassier auf Fr. 64,887. 32	„ 1,946. 62
Nach Dekret des hohen Grossen Rates vom 22. Februar 1896 erhält der Reserve-Conto	„ 10,000. —
„ „ „ „ „ „ „ „ die kantonale Finanzverwaltung	„ 48,988. 59
	Fr. 121,137. 32

*) § 3. Für das vom Staate der Bank gelieferte Grundkapital, dessen Zinsfuß durch den Grossen Rat festgesetzt wird, soll dem Staate eine Schuldurkunde zugestellt werden; die Verzinsung findet je auf Ende des Jahres statt.

§ 43. Von dem sich ergebenden Bruttogewinn kommen vorerst in Abzug die Verwaltungskosten, allfällige Verluste und Verlustreserven und die Abschreibung von Einrichtungskosten. Der verbleibende Reingewinn, abzüglich der Tantième an Direktor und Kassier, fällt bis auf weiteres in den Reservefonds.

**) § 1. Die Aeffnung des Reservefonds der Schaffhauser Kantonalbank wird durch Zuwendung von 25 % aus den Reinerträgen derselben, im Maximum Fr. 10,000 per Jahr, fortgesetzt, bis er 80 % des Grundkapitals erreicht hat.

§ 2. Der Reservefonds wird von der Bank à 3 1/4 % verzinst und durch die Zinszuschläge weiter geöffnet, solange der Grosse Rat nicht anderweitige Verfügung trifft.

§ 3. Sinkt der Reservefonds durch Verluste oder infolge Vermehrung des Grundkapitals unter 20 %, so kommen wieder folgende Bestimmungen in Anwendung:
Solange der Reservefonds weniger als 10 % des Grundkapitals beträgt, wird der Reingewinn vollständig dem Reservefonds zugewiesen. Sind die 10 % erreicht, so fällt die Hälfte des Reingewinnes dem Reservefonds zu, bis er auf 20 % des Grundkapitals gebracht ist. Alsdann geschieht die Zuweisung nach § 1 dieses Dekretes.

§ 4. Der nach Massgabe der vorstehenden Bestimmungen durch den Reservefonds nicht in Anspruch genommene Reingewinn fällt zur einen Hälfte der Kantonkasse und zur andern Hälfte dem kantonalen Armenfonds zu.

Jahresschluss-Bilanz der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen

auf 31. Dezember 1901.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

I. Kassa.						
	1,000,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.				
	353,215	Uebrig gesetzliche Barschaft.				
	1,353,215	Gesetzliche Barschaft.				
	194,900	Eigene Noten (Vide Beilage Nr. 1).				
	286,700	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.				
	19,050	Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto B.				
1,896,143	15	42,878	15			
II. Kurzfristige Guthaben.						
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)						
	20,594	Coupons und fällige Platzwechsel.	80			
	20,782	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	07			
136,617	23	95,290	36			
III. Wechsel-Forderungen.						
Disconto-Schweizer-Wechsel:						
	260,697	95 Innert 30 Tagen fällig.				
	587,059	84 " 31-60 " "				
	456,24	80 " 61-90 " "				
1,367,603	19	61,596	60			
Wechsel auf das Ausland:						
	8,983	57 Innert 30 Tagen fällig.				
	4,991	04 " 31-60 " "				
76,959	72	62,955	11			
Wechsel mit Faustpfand:						
	295,200	— Innert 30 Tagen fällig.				
	234,000	— " 31-60 " "				
	256,750	— " 61-90 " "				
799,650	—	11,700	—			
	50,000	— Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.				
2,308,654	32	14,441	41			
Wechsel zum Inkasso.						
IV. Andere Forderungen auf Zeit.						
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)						
	488,840	18 Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.				
	982,183	86 Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.				
	1,669,475	40 Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.				
16,078,363	80	12,942,853	91			
Hypothekar-Anlagen aller Art.						
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.						
Effekten (Obligationen) laut Inventar. (Vide Beilage Nr. 2.)						
1,804,477	95					
VII. Feste Anlagen.						
	40,073	— Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.				
40,073	—	1	—			
Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.						
VIII. Gesellschafts-Conti. (Comptes d'ordre).						
	318,686	93 Ratzinsen auf Aktivposten (Vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).				
369,986	98	56,250	—			
22,629,265	88					
Bezahlter Zins auf dem Dotationskapital à 3 1/4 % pro 1901.						
I. Noten-Emission.						
Noten in Cirkulation } (Vide Beilage Nr. 1)						
	2,305,700					
	194,300	Eigene Noten in Kassa			2,500,000	—
II. Kurzfristige Schulden.						
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)						
	65,804	55 Giro- und Checks-Conti				
	42,158	49 Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren				
	34,508	60 Korrespondenten-Kreditoren				
	1,556,019	96 Conto-Corrent-Kreditoren (Vide Beilage Nr. 3)				
	1,235,696	13 Sparkassa-Einlagen (Vide Beilage Nr. 4)				
	50,802	54 Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen				
	6,488	73 Tantiemen			3,021,474	20
III. Wechsel-Schulden.						
Tratten und Acceptationen						
					314,691	70
IV. Andere Schulden auf Zeit.						
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)						
	200,000	— Conto-Corrent-Kreditoren (Vide Beilage Nr. 3)				
	1,092,958	81 Sparkassa-Einlagen (Vide Beilage Nr. 4)				
	889,772	— Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind.				
	12,678,054	— Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre			14,754,779	81
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).						
	12,976	67 Rückdisconto auf Aktivposten (Vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)				
	71,037	58 Ratzinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung				
	56,250	— Jahreszins à 3 1/4 % auf dem Dotationskapital pro 1901				
	48,398	59 Vortrag des Gewinn- und Verlust-Contos (zur Verfügung der kantonalen Finanzverwaltung)			168,662	84
VI. Eigene Gelder.						
	1,500,000	— Eingezahltes Kapital				
	349,747	33 Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung und Verzinsung vom Jahre 1901 inbegriffen)			1,849,747	83

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Schaffhauser Kantonalbank auf 31. Dezember 1901.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1901.

	Emission	in Kassa	in Cirkulation
1,000 Noten von Fr. 500 = Fr.	500,000	92,000	408,000
14,000 " " " 100 = " 1,400,000	1,400,000	63,300	1,336,700
12,000 " " " 50 = " 600,000	600,000	39,000	561,000
27,000 Noten = Fr. 2,500,000	194,300	2,305,700	

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Von den Conto-Corrent-Einlagen sind zwei Guthaben von zusammen Fr. 200,000. — für längere Zeit unkündbar. Für die übrigen Conto-Corrent-Einlagen gelten folgende Bestimmungen:

Rückzüge bis auf Fr. 5,000 können ohne Kündigung gemacht werden, über Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 sind 5 Tage und über Fr. 10,000 8 Tage vorher zu avisieren.

Diese Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 417 Conti mit einem Gesamtguthaben von Fr. 1,586,019.96 unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

(Nach § 3 des Bankreglements.)

Der Einleger ist berechtigt, sein Guthaben jederzeit ganz oder teilweise, ohne Kündigung und ohne Zinsverlust zurückzuziehen, sofern der Totalbetrag der Rückbezüge innerhalb 14 Tagen die Summe von Fr. 500 nicht übersteigt. Bei Rückbezügen über Fr. 500 innerhalb 14 Tagen hat für den Mehrbetrag eine einmonatliche Kündigung stattzufinden, oder die Anzahlung erfolgt sofort mit einmonatlichem Zinsverlust.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- a. 2262 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 500 Fr. 501,696.13
- 1468 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 500, je Fr. 500 734,000.—
- Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,235,696.13
- c. 1468 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 500, nach 8 Tagen rückzahlbar 1,092,958.81
- Fr. 2,328,649.94

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiter obgegebene, noch nicht verfallene Wechsel Fr. 7,224.52

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung der Obligationen	Rückzahlung	Nominalwert	Kurs	Produkt	Bezeichnung der Obligationen	Rückzahlung	Nominalwert	Kurs	Produkt
4 % Eidgenössische Rente, Em. 1900	31. Dez. 1920	51,000	105	53,550	Uebertrag				850,280
3 1/2 % Kanton Solothurn, Em. 1894	1901—1930	25,000	95	23,750	4 % Banque foncière du Jura	1897—1930	6,000	98	5,880
4 1/2 % Einwohnergemeinde Baden, Em. 1901	30. April 1911	10,000	100	10,000	4 % Basler Handelsbank	kündbar auf 16. Jan. 1907	200,000	100	200,000
4 % Einwohnergem. Schaffhausen, Em. 1892	frühestens 31. März 1902	4,500	100	4,500	4 1/4 % Spar- und Leihkasse Stein a. Rh.	kündbar auf 28. Aug. 1906	50,000	100	50,000
4 % " " " " 1900	frühestens 31. Dez. 1905	89,500	100	89,500	4 % Zürcher Kantonalbank	frühestens 20. Mai 1904	2,000	100	2,000
3 1/2 % " " " " 1897	frühestens 28. Febr. 1903	5,000	96	4,800	3 1/4 % " " " "	frühestens 17. Nov. 1902	1,000	100	1,000
4 % Stadt Zürich, Em. 1901	1912—1921	8,000	100	8,000	3 1/2 % " " " "	frühestens 11. Mai 1903	3,000	99	2,970
3 1/2 % Stadt Zürich, Em. 1896	1901—1906	62,500	96	60,000	4 % Aluminium-Industrie-Aktiengesellsch. in Neuhausen, Em. 1899	1909—1929	40,000	99	39,600
3 1/2 % Gotthardbahn, Em. 1894	1895—1974	80,000	96	76,800	4 % Indstrie-Gesellschaft für Schappe in Basel, Em. 1901	1911—1921	100,000	99	99,000
3 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn, vom Kanton Bern garantiert	kündbar auf 31. März 1907	173,000	96	166,080	4 1/4 % Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Em. 1901	1908—1932	1,000	100	1,000
3 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn, I. Hypothek auf die Brüning-Linie	kündbar auf 31. März 1907	55,000	96	52,800	3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe		100,000	110	123,500
4 % Schweiz. Centralbahn, Em. 1876	1887—1936	8,500	100	8,500	4 % Oesterreichische Goldrente, Em. 1876		37,200	99	36,816
4 % Schweiz. Nordostbahn	30. April 1930	26,000	100	26,000	4 % Oesterreichische Kronenrente		Kr. 105	96	100,800
5 % Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hyp., Em. 1867 und 1869	1860—1949	3,600	100	3,600	4 % Stadt Kopenhagen, Em. 1901	1902—1949	102,150	100	102,150
4 % Vereinigte Schweizerbahnen, III. Hyp., Em. 1892	1902—1912	50,000	100	50,000	4 % Galizische Carl Ludwig-Bahn, staatlich garantiert	1890—1956	14,200	97	13,774
3 1/2 % Wengernalpbahn, Em. 1892	1901—1970	10,000	92	9,200					1,804,477 95
4 % Aargauische Kreditanstalt	frühestens 16. Juni 1904	200,000	100	200,000					
4 % Bank in Schaffhausen	24. Juli 1902	1,200	100	1,200					
3 1/4 % Bank in Schaffhausen	kündbar auf 2. März 1903	2,000	100	2,000					
Uebertrag				850,280					

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Aktiengesellschaft
Elektrizitätswerke Wynau
bei Langenthal.**

Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, die Dienstag, den 29. April 1902, vormittags 10 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft in Langenthal stattfinden wird.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1901; Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Beschluss über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 4) Abänderung der Statuten.
- 5) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 6) Wahl der Kontrollstelle.
- 7) Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.

Die Eintrittskarten, welche zugleich als Stimmkarten dienen, können gegen Deponierung der Aktien bei der Gesellschaft in Langenthal, bei der Basler Handelsbank, oder beim Bankhause A. Sarasin & Co in Basel bezogen werden. (691)

Langenthal, den 2. April 1902.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Alfred Sarasin.

**Aktiengesellschaft
Elektrizitätswerk Hagneck in Biel.**

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

III. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 19. April 1902, vorm. 10 1/2 Uhr, in den obern Saal des Hotel «Bielerhof» in Biel eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes.
- 2) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1901.
- 3) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahl von fünf im statutarischen Austritt sich befindenden Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren sind von heute an in den Bureau unserer Gesellschaft in Biel und in Baden bei «Motor», Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Gedruckte Exemplare können vom 5. April an bei den gleichen Stellen bezogen werden.

Die Stimmkarten für die Versammlung sind gegen Ausweis über Aktienbesitz vom 5. bis 18. April in unserem Bureau in Biel oder in Baden bei „Motor“, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Empfang zu nehmen.

Biel, den 26. März 1902.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
Ed. WILL.

Rheinschiffahrt.

Die Unterzeichneten empfehlen sich für Frachtabschlüsse zu billigsten Raten von und nach Antwerpen, Amsterdam und Rotterdam via Mannheim und Strassburg/Kehl im Anschluss an sämtliche überseeischen Linien.

(533)

Hediger & Co, Basel.

**Stadtgemeinde Luzern.
Rückzahlung
von Obligationen
unseres 3 1/2 % Anleihe von Fr. 2,500,000
vom 30. Juni 1897.**

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachstehend verzeichnete 31 Obligationen auf den 30. Juni 1902 zur Rückzahlung:

- 6, 20, 43, 136, 164, 528, 576, 601, 604, 659, 721, 855, 877, 939, 975, 1101, 1350, 1358, 1431, 1432, 1629, 1556, 1639, 1640, 1738, 1767, 1774, 2017, 2105, 2208, 2406. (627)

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkte an auf. Luzern, den 25. März 1902.

Für die städtische Finanzdirektion,
Der Finanzdirektor:
B. Amberg.

**Phoenix
Assurance Company
Englische Versicherungs-Gesellschaft
(304) gegen
Feuer- u. Chômage-schaden.**

Gegründet 1782.

Besorgt zu vorteilhaftesten Bedingungen
Versicherungen aller Art
(auch Chômage oder Betriebseinstellung infolge Feuersbrunst).

Weitere Auskunft b. d. General-Agenten oder bei Herrn Alfred Bourquin, Direktor der schweiz. Filiale in Neuenburg. Wo nicht vertreten, wünscht man solide Unteragenten anzustellen. — Bezahlte Entschädigungen seit der Gründung: Ueber **Fr. 625,000,000.**

**Société des Forces motrices de l'Avançon,
à BEX.**

Chemin de fer électrique Bex-Gryon-Villars.

Assemblée générale ordinaire.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi, 17 avril 1902, à 2 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Bex, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1901.
- 2° Répartition du bénéfice de l'exercice 1901.
- 3° Nomination de trois contrôleurs. (655)
- 4° Autres opérations statutaires.

Le rapport de gestion, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires aux bureaux de la société, à Bex, à partir du 3 avril prochain.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées aux bureaux de la société, à Bex, sur présentation des actions, jusqu'au 17 avril, à midi. La feuille de présence sera dressée dès 2 heures, elle sera fermée à 2 1/2 heures.

Bex, le 29 mars 1902.

Au nom du conseil d'administration.

Le président: Le secrétaire:
E. VALLECARD. H. DUFOUR.